



*In der Sammlung gewahren wir das,
worum es in der Philosophie geht:
uns selbst miteinander in der
Weite und Tiefe der Welt.
(K.A. Wucherer-Huldenfeld)*

Gesammelt Dasein

Philosophie, meditative Praxis und therapeutische
Implikationen einer menschlichen Grundhaltung - Teil 2

Thema

Das phänomenologische Sehen und Hören dessen, was sich von sich her zeigt, ist ein Kernelement der daseinsanalytischen Psychotherapie. Dieses offene Gewährsein ermöglicht es im analytischen Prozess, dass Menschen zu ihrem eigenen Wesen finden und damit ein selbstbestimmteres und freieres Leben führen können.

Zunächst und zumeist sind wir (Therapeut*innen wie Klient*innen) jedoch in zahllosen Ablenkungen und Zerstreuungen im Alltag mehr ab- als anwesend und es braucht ein Innehalten und eine gewisse Anstrengung, um in die Haltung der Sammlung zu gelangen. Sie ist nicht in einer reinen Wissensvermittlung lehr- und lernbar, sondern durch wiederholte Übung, die von höchster Relevanz für die Praxis der Daseinsanalyse und der Psychotherapie im Allgemeinen ist.

Das Seminar wird versuchen dem Phänomen des gesammelten Daseins nachzugehen, indem die historischen Wurzeln der Sammlungspraxis thematisiert und gemeinsam grundlegende Texte gelesen und diskutiert werden. Diese Auseinandersetzung wird mit Überlegungen zu therapeutischen Implikationen der Sammlung und Meditationsübungen abgerundet.

Teilnehmende

Das Seminar richtet sich an alle ÖDAI-Ausbildungskandidat*innen, Daseinsanalytiker*innen, sowie all jene Personen, die an einem gesammelten Dasein interessiert sind.

Termine

Jeweils freitags von 15:30 bis 17:00 an folgenden Tagen:
12.04., 03.05., 24.05., und 07.06.2024

Anmeldung, Kosten, Storno

Teilnahmekosten betragen: **160,-Euro/Person** (entspricht 8 Einheiten à 50 Min)

Anmeldung per Mail an: mail@stephandietrich.at

Stornokosten bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beträgt 50% und ab dem Tag der Veranstaltung 100% der Seminargebühr.

Ort

In den Räumlichkeiten des ÖDAI:
Schwarzspanierstrasse 15/9/10
1090 Wien / Austria

Leitung

Dr. Karl BAIER (Philosoph, Religionswissenschaftler, Theologe)
Mag. Stephan DIETRICH (Daseinsanalytiker, Lehranalytiker)